



2. Workingtest Ranzenpuffer 2022

Am 23. Juli 2022 fand im schönen Schönbuch der 2. Workingtest Ranzenpuffer statt.

Ich hatte mich sehr gefreut, einen Startplatz in der Anfängerklasse bei diesem tollen Ereignis bekommen zu haben.

Am frühen Morgen, es war noch dunkel, setzte ich mich in mein Auto und fuhr aus der Pfalz ins Schwobeländle. Die Sonderleitung Anja Carmen Müller hatte für diesen Workingtest das Revier im Naturpark Schönbuch als Prüfungsgelände zur Verfügung gestellt bekommen. Ein sehr ursprüngliches Wald-/Wiesengelände, welches eine anspruchsvolle Retrieverarbeit ermöglichte.

Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Bei jeder Richterin wurden zwei Aufgaben hintereinander gearbeitet. Die 5. Aufgabe sollte eine Aufgabe mit beiden Richterinnen sein.

Nach der herzlichen Begrüßung, sogar mit der Jagdhornbläsergruppe, ging es gemeinsam ins Gelände. Die Richterinnen fragten die Fussarbeit, die Markierfähigkeit, die Suche und Steadyness ab. Ich ließ mir in meiner Aufregung alle Aufgaben zweimal erklären, so beruhigte ich mich selbst. Alle Teilnehmer in der Wartezone konnten sich zwischen den Aufgaben in den Schatten zurückziehen und bei angenehmen Gesprächen die Zeit genießen. Immer wieder kam mir der Gedanke, wie lange wir auf solche Tage und die Möglichkeit unserem Hobby nachzugehen, gewartet haben. Dafür bin ich sehr dankbar. Zum Durchatmen versammelten wir uns nach der 4. Aufgaben an der vorhandenen Grillhütte und wurden von dem Helferteam mit Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen bewirtet. Die Spendeneinnahmen gingen an ein Kinderhospitz. Welch eine herzliche Idee.

Auf zur letzten Aufgabe und in der Hoffnung, diese Übung auch noch zu schaffen. Mit meiner Pepper war ich an dem Tag sehr zufrieden. Mit ihren wenigen Erfahrungen, als junger Hund hat sie sich schön konzentriert, hatte den Fokus immer schön nach vorne. Ich hatte ein gutes Gefühl, dass diese Prüfung für uns nicht schlecht gelaufen ist.

Wir gingen in den Wartebereich der Grillhütte und warteten entspannt auf die Auswertung. Es wurde auch noch zu einem Stechen aufgerufen, welches wir verfolgten. Als die Siegerehrung begann und alle

bestandenen Prüflinge der Reihe nach aufgerufen wurden und es immer länger dauerte, dachte ich, wir wurden vergessen. Aber plötzlich wurden wir aufgerufen und der 1. Platz wurde an meinen Hund Forestline Artemis verteilt. Ich bin noch immer überwältigt, wenn ich mich an die Szene erinnere. So viele persönliche Emotionen gingen mir durch den Kopf.

Ein großer Dank geht hiermit an die herzliche Sonderleitung Anja Carmen Müller, das super tolle Helferteam, die Jagdbläsergruppe, die beiden Richterinnen Petra Beringer und Barbara Reppermund und natürlich den Reviergeber.

Herzlichen Danke auch den Sponsoren: Weltmeisters Dogshop Uwe Radant, Firma Vet Concept, Frankonia Stuttgart.

Den fleißigen Kuchenbäckern auch ein großes Dankeschön für die Spende. Ohne das Engagement dieser Menschen, können solche Veranstaltungen nicht statt finden - Ihr seid so wertvoll!

Bedanken möchte ich mich bei den Menschen in meinem näheren Umfeld: Trainer, Trainingsfreunde, Lebenspartner, der alles mitträgt.

Danke auch an meine Lotte für diesen tollen Hund!

(Kirstie Berger mit Forestline Artemis (Pepper))

Endergebnis 2. Ranzenpuffer WT – Anfängerklasse

1. Platz Vorzüglich mit 96 von 100 Punkte an Forestline Artemis
2. Platz Stefanie Plug mit Willi my Melodie of Golden Spirit, 93 Punkte
3. Platz Almut Warthmüller mit Xamira umbra Fida, 93 Punkte

